

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



19. April 2012
20. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Seite 2: Jahresversammlungen bei den Freiwilligen Feuerwehren Vogelsdorf und Nord

Seite 5: Sportliches Fredersdorf-Vogelsdorf: Vorstandswahlen und Vollversammlung!

Seite 6/7: Jede Stunde eine Runde: das Liniennetz und die Fahrpläne der Ortsbusse zum Herausnehmen

Seite 8: Zarte Bande zwischen Fredersdorf-Vogelsdorf und polnischem Skwierzyna

Seite 9: Mit der „Bötzsee-Waldtour“ von Fredersdorf zum Sattel-fest nach Altlandsberg

„Fifty-Fifty“ für Energieeinsparungen



abschließen. Nach der Kita „Sonnenschein“ aus der Mittelstraße im OT Vogelsdorf, die als erste Einrichtung am 6. März 2012 eine solche Vereinbarung unterzeichnete, folgten am 27. März 2012 die Kita „Wasserlöhe“ aus der Brückenstraße und die Fred-Vogel Grundschule aus der Tieckstraße.

Dagmar Kammler von der Kita „Wasserlöhe“ schildert, dass sie zum Beispiel ein großes Einsparpotential in einer effizienteren Saunanutzung sieht oder auch darin, wann und wo Türen und Fenster zum Lüften geöffnet werden. „Bei den Heizungen hat unser Hausmeister schon vor dem ‚fifty-fifty‘ Projekt die Regler auf ein Mittelmaß eingestellt.“ In Gesprächen werden auch die Kitakinder immer wieder auf das Thema Energie sparen aufmerksam gemacht. „Ich brauch Licht, sonst seh ich nichts!“, daraufhin könne man schon mal nachfragen, wo denn jetzt genau das Licht benötigt wird, im Flur, im Raum oder an einem bestimmten Platz. „Man merkt es ja auch an sich selbst, dass man in ein Verhaltensmuster verfällt, und auch die Kinder muss man immer wieder für das Thema sensibel machen.“ Bis zum Jahresende soll der Hausmeister monatlich die Zähler ablesen, so dass man ein „erstes Restümee“ ziehen und hoffentlich schon „Erfolge“ sehen kann.

Marian (4), Helene (4), Jolina (5) probieren mit Kita-Leiterin Dagmar Kammler spielerisch aus, wie aus Bewegung Strom entsteht, zum Beispiel mit einer Taschenlampe zum Kurbeln. Foto: Vera Großkopf

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). Wie kann man Kindern Themen wie Energie- und Wassereinsparungen nahebringen? Wie überhaupt erklären, was Energie ist und wo sie herkommt? Das sind Fragen, mit denen sich Kitas und Schulen in Fredersdorf-Vogelsdorf nicht erst seit dem Startschuss für das Projekt „Fifty-Fifty“ beschäftigen. Allerdings gibt es dadurch einen zusätzlichen Anreiz für die Kitas und

Schulen, die sich an dem Projekt der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Energieversorger EWE beteiligen. „Fifty-Fifty“ zielt darauf ab, dass LehrerInnen und ErzieherInnen zusammen mit Kindern und Schülern über drei Jahre den Energie- und Wasserverbrauch in ihren Einrichtungen genauer unter die Lupe nehmen und Einsparpotentiale finden. Im Ergebnis werden sie dann zu 50 Prozent an den

eingesparten Energiekosten beteiligt. Eine win-win-Situation für alle Beteiligten, Klima und Umwelt werden entlastet, die Energiekosten gesenkt und schon die Jüngsten werden an den bewussten Umgang mit Energie und endlichen Reserven herangeführt. Die Gemeindeverwaltung Fredersdorf-Vogelsdorf will mit ihren kommunalen Einrichtungen möglichst viele entsprechende Vereinbarungen

FLORA LAND ARNOLD
So schön kann Garten sein. Schöneiche

Beet- und Balkonpflanzen
aus eigener Produktion

z. B. **Geranien**, hängend + stehend **0,79 €**

Tage der offenen Gärtnerei: 28. + 29. April 2012

geöffnet: Mo.–Fr. 9–18, Sa. 9–16, So./Feiertag 10–15 Uhr
1. Mai 10–15 Uhr, Pfingstsonntag 10–13 Uhr, Pfingstmontag geschlossen

Neuenhagener Ch. 1, 15566 Schöneiche, Tel. 030/6 49 11 65
Fax 030-6 49 11 09, www.FLORALAND-ARNOLD.de

Feuerwehren

Tauchen nach „Reichtümern“ und Einsatzwagentest an der Oder

Feuerwehren in Fredersdorf Nord und Vogelsdorf zogen Jahresbilanz

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Fredersdorf Nord haben nach den Worten ihres Ortswehrführer Oliver Günther ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr 2011 hinter sich. „Die Wehr beteiligte sich erfolgreich an einer Einsatzübung im ehemaligen Kindergarten Verbindungsweg und an einer Gefahrgutgroßübung im Gewerbegebiet Vogelsdorf. 57 technische Hilfeleistungen, 10 Brandeinsätze und ein Fehlalarm ließen das Konto der Einsatzstunden auf ca. 1400 schnellen. Das Einsatzspektrum reichte von schweren Verkehrsunfällen über die Bergung von Verletzten und leider auch einer leblosen Person bis zur Unterstützung des Rettungsdienstes. Aber auch zur Rettung einer eingeklemmten Katze hinter einer Schrankwand bis



Die Geehrten der beiden Feuerwehren: oben Feuerwehr Vogelsdorf, linkes Foto Fredersdorf Nord Fotos (2): Dr. Wolfgang Thonke



zum „Goldrausch“ an der Grenze zu Bruchmühle rückten wir aus“. Beim Einsatz „Goldrausch“ handelte es sich um die Bergung gestohlener Uhren und Schmuck, welche Diebe im Mühlfließ entsorgten. Der Einsatz im eiskalten Wasser wird den Kameraden noch lange in Erinnerung bleiben. Auf der Habenseite stehen auch zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen sowie ein neuer Farbanstrich und das Fliesen der Fahrzeughalle. „Ein großer Dank geht an die Firma Heino Schulz, die uns

ermöglichte, die Fahrzeuge während der Bauarbeiten in einer Lagerhalle unterzustellen“, so Günther. Die Ortswehrführerin der Freiwilligen Feuerwehr Vogelsdorf, Karin Schulz, hatte zur Jahreshauptversammlung am 31. März 2012, wie schon in den Jahren davor, eine Präsentation der Aktivitäten der Feuerwehr in Bild und Ton vorbereitet. Doch einleitend gab es von ihr einige Zahlen zur Statistik: „Die müssen sein und gehören nun mal dazu. Im vergangenen Jahr sind wir

zu 68 Einsätzen gerufen worden. Und zwar zu 50 Hilfeleistungseinsätzen und 18 Brandeinsätzen, davon zwei Fehlalarmierungen. Die Feuerwehr Vogelsdorf zählt zur Zeit 58 Mitglieder, 40 Kameraden im aktiven Dienst, 12 Kinder in der Jugendfeuerwehr und 4 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung“.

Und dann kamen die Details zu den Einsätzen der Kameraden. Da war von einer Eisrettungs-Ausbildung am Krummen See die Rede oder auch der Funkauslotung des neuen Einsatzleitwagens entlang der Oder beim Winterhochwasser sowie Einsätze beim Sommerhochwasser und statt Fasching eine Ausbildung der Atemschutzgeräteträger. „Es gibt aber auch Standardaufgaben, wie das Bergen des Telefonmastes an der Breiten Straße, der in regelmäßigen Abständen umkippt“, so die Ortswehrführerin schmunzelnd. Ein Höhepunkt war auch die 100-Jahrfeier, die u.a. mit Sicherheitspartnern, der Polizei und den Angelfreunden Vogelsdorf am 25. Juni 2011 begangen wurde.

Ehrungen:

Feuerwehr Vogelsdorf

Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann: Torsten Eisfeld
Zum Löschmeister: Stephan Meyer
Zur Oberlöschmeisterin: Josephine Kröske
Zum Hauptlöschmeister: Christian Graap

Aufnahme in die Einsatzabteilung:

Karl Beyersdorf

Auszeichnungen

Leistungsabzeichen FwDV 3 Sonderstufe in Gold: Karin Schulz, Thomas Rubin
Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in Bronze: Marcel Kröske
Medaille für treue Dienste in Kupfer: Nico Klauke

Feuerwehr Nord

Beförderungen

Zum Anwärter: Christian Röhl
Zum Oberfeuerwehrmann/-frau: Enrico Hellmanzik, André Trebow, Mario Wirsig, Phillip Behrendt, Tino Naphtalie, Christiane Pramor
Zum Hauptfeuerwehrmann/-frau: Frank Pramor, Marc Bastian, Jeanine Rieck

Zum Oberlöschmeister: Thomas

Knoch

Zum Oberbrandmeister: Edwin Lünser

Auszeichnungen

Medaille für treue Dienste in Kupfer: Janine Nowaki, Danny Kohn
Feuerwehr-Ehrenzeichen, Sonderstufe in Gold (60 Jahre Zugehörigkeit): Edwin Lünser

Osterfeuer in Fredersdorf Nord



Kleine Feuer dienten zum Aufwärmen, bevor das große Feuer entfacht wurde Foto: Dr. W. Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Kameraden der Feuerwehr Fredersdorf Nord hatten zum Osterfeuer eingeladen und sich alle erdenkliche Mühe gegeben, um den widrigen Witterungsbedingungen Paroli zu bieten. Discomusik und der Auftritt des Blasorchesters der Feuerwehr sorgten für Stimmung. Doch bevor das große Feuer entfacht wurde, mussten die Kameraden zu einem realen Wohnungsbrand in Fredersdorf Süd ausrücken, bei dem es leider auch eine verletzte Person gab. Dank des koordinierten Einsatzes aller drei Wehren der Gemeinde war der Brand schnell unter Kontrolle und das Osterfeuer auf der Festwiese gerettet.

4. HÄNDLER- UND GEWERBEMESSE

HUG

FREDERSDORF-VOGELSDORF

Auch dieses Jahr präsentieren sich die Händler und Gewerbetreibenden aus der Region mit ihren Leistungen und Produkten. Erstmals findet die Messe gemeinsam mit dem Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Süd statt.

Messetermin: 12. und 13. Mai 2012
in der Sporthalle „Fred-Vogel“ Tieckstr./Fredersdorf

Im Innenbereich sind noch Standflächen frei.
Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.hug-fredersdorf-vogelsdorf.de
oder kontaktieren Sie: Frank Berger
Telefon 033439 17281 oder Fax 033439 17282

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Veranstalter:
Gemeinde
Fredersdorf-Vogelsdorf



Organisator:
UNTERNEHMERVEREIN
Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.





Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Sitzungsgeld für die Kita „Sonnenschein“



Fredersdorf-Vogelsdorf (vg) der hat heute ein Geschenk für uns.“ Uwe Heilmann ist seit 2008 Gemeindevorteiler in Fredersdorf-Vogelsdorf und seitdem spart er die Sitzungsgelder, die er für diese Tätigkeit bekommt und spendet sie für gemeinnützige Zwecke im Ort. 300 Euro davon übergab er am 4. April 2012 der Kita Sonnenschein, die davon wahrscheinlich Spielzeug für draußen und Laufmäder kaufen werden.

Wir brauchen jede Hand!



Die Feuerwehren Fredersdorf-Vogelsdorf
Wir suchen Verstärkung und brauchen Dich!
Ruf an: 03 34 39/8 35 52

Kleine Krümel wollen forschen

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Zucker, in Wasser aufgelöst, Ronny Wiese ist der einzige männliche Erzieher in der Kita „Krümelbude“ und somit eine Ausnahme. Er hat sich vorgenommen, an der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ teilzunehmen. „Das ist die größte Frühbildungsoffensive Deutschlands.“ erklärt Ronny Wiese. Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt die pädagogischen Fachkräfte mit Fortbildungs-

wieder aus dem Wasser bekommt. Dazu erhitzt man das Wasser, bringt es zum Sieden und damit zum Verdampfen, so dass Salz, bzw. Zucker zurückbleiben. Für die Kleinen ist das eine Erkenntnis fürs Leben. Doch auch Erwachsene haben bei so manchem mathematisch-, naturwissenschaftlichen Experiment ihre Schwierigkeiten. Vereinschef Ronny Schramm will mit der Initiative „Haus der



Gleich wird das Rätsel aufgelöst. Ein spannendes Experiment für Amy, Enrik, Malte und Tom mit Erzieher Ronny Wiese (v. l.).
Foto: Wolfgang Thonke

geboten und Materialien, um den kleinen Forscher“ die Neugier und großen Forschergeist der Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter zu begleiten.

Und tatsächlich sind die kleinen „Krümel“ beim Experimentieren mit Spaß und Entdeckerfreude dabei. Dabei geht es zum Beispiel um das Ausprobieren und Entdecken interessanter Phänomene, wie zum Beispiel die Antwort auf die Frage, wie man Salz oder

den Forschergeist der Mädchen und Jungen wecken, damit diese sich die naturwissenschaftlichen Kenntnisse auf spielerische Art und Weise aneignen. Durch das Experimentieren und Basteln beim Flaschentornado, Vogelhaus, Papiermachen sowie Vergleichen und Sortieren können die Kinder selbst Erfahrungen machen und Erkenntnisse gewinnen.

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten

BAB 54054A01
Andritzki

Gebäudeservice GmbH
Geschäftsführer: Malte Andritzki
Rüdersdorfer Str. 19
15370 Vogelsdorf
Tel. (033439) 5 44 64
Fax (033439) 5 44 65



Kleintransporte
mit Multicar!

Volkssolidarität

Volkssolidarität mit guten Ergebnissen



Wurden für aktive Arbeit ausgezeichnet: Katja Leese-Petzold, Helga Holländer, Ursula Kupfer, Betty Beubler, Traudel Ullrich und Gudrun Glasmacher (v.l.n.r.)
Foto: Wolfgang Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Ortsgruppe der Volkssolidarität führte am 14. März 2012 ihre Jahresversammlung durch und konnte nach den Worten ihres Vorsitzenden Walter Neuber eine gute Bilanz der geleisteten Arbeit ziehen. Getreu dem Motto „Miteinander – füreinander“ richtete sich der Schwerpunkt der Arbeit auf die Betreuung aller Mitglieder, insbesondere derjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen an Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen können.

Die 235 Mitglieder zählende Ortsgruppe machte mit zahlreichen Veranstaltungen, Reisen und einer intensiven Zirkelarbeit auf sich aufmerksam. Zahlreiche Interessengemeinschaften, unter ihnen die Tanzgruppe „Lustige Bandscheiben“, ziehen Mitglieder an und sind Dank ihrer Ausstrahlungskraft weit über die Gemeinde hinaus bekannt. Walter Neuber lobte zudem die Einsatzbereitschaft der Mitglieder in Leitungsfunktionen: „Die tatkräftige Arbeit vieler Mitglieder,

die sich um Inhalte und Organisation kümmern, ist die Grundlage unserer Vereinsarbeit. Dafür gilt ihnen unser Dank.“

Carola Klatt schloss sich diesem Dank im Namen des Bürgermeisters und der Gemeinde an. Das soziale Engagement der Volkssolidarität sei aus dem Leben der Gemeinde nicht mehr weg zudenken und fester Bestandteil der Kommunalpolitik. Landtagsabgeordneter Thomas Krieger (CDU) machte sich in seinem Beitrag stark für das neu aufgelegte Buskonzept und forderte die Senioren auf, regen Gebrauch von dem Busangebot zu machen. Zudem setzte er sich für ein noch besseres Gehwegprogramm ein und kann sich vorstellen, dass noch mehr Omas und Opas Patenschaften über Kinder übernehmen, um auf diese Weise den Kontakt zwischen alt und jung zu befördern. Krieger ließ seinen Ausführungen Taten folgen und stellte einen Aufnahmeantrag für die Volkssolidarität.

Sprachreise

Französisch-Kurs an der Côte d' Azur

Seit mehreren Jahren vermittelt Dominique Mallasagne professionell in den Räumen der Oberschule Fredersdorf-Vogelsdorf die französische Sprache mit der Unterstützung der VHS Strausberg. Die Teilnehmer kommen aus Fredersdorf-Vogelsdorf und aus Nachbargemeinden. Den Anstoß dazu gaben die Mitglieder des Partnerschaftskomitees Fredersdorf-Vogelsdorf mit Marquette lez Lille. Einmal in der Woche treffen sich die Freunde der französischen Sprache zum intensiven Lernen in der Oberschule. Daher auch an dieser Stelle ein Dankeschön an die Gemeindeverwaltung unseres Ortes für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten in der Oberschule und im neuen Hort.

Erklärlich ist es deshalb, dass nach vielen Stunden „Trockenübungen“

Gebauer und Herrn Thamm wurden die Flugtickets, die Hotelunterkunft, der Reiseleiter und ein Busunternehmen gebucht.

So flogen 37 gutgelaunte Kursteilnehmer und Freunde erwartungsvoll am 23. März an das Mittelmeer, um ihre Sprachkenntnisse zu testen. Kaum angekommen, nahm uns Reiseleiter Gilles Abitbol in Empfang und führte uns zum Bus für eine 3-stündige Rundfahrt durch Nizza samt „japanischem Fotostop“. So konnten anderentags alle Teilnehmer vormittags die Stadt individuell erkunden.

Nachmittags ging es an den Rand der Provence nach Saint-Paul-de-Vence, eine von mehreren Wirkungsstätten von Marc Chagall. Auch hier führte uns Gilles durch die Altstadt

(Espresso) als Abschluss ist eine Mahlzeit für viele Franzosen nicht vollständig.

Am Sonntag früh führen wir über die untere Corniche (Küstenstraße) an malerischen Buchten vorbei in das zweitkleinste Land der Welt – in das Fürstentum Monaco. Auch hier führte uns Gilles als Reiseleiter durch das „Miniland“ und gab uns viele Informationen.

Mit diesen Eindrücken ging es wieder zurück nach Nizza, aber mit einem kleinen Umweg über die mittlere Corniche in den kleinen Hochgebirgsort Èze mit seinen schmalen, autofreien mittelalterlichen Gassen. Vom Kakteengarten aus bietet sich ein spektakulärer Blick auf die Steilküste und das Mittelmeer.



man im Heimatland der französischen Sprache seine erworbenen Sprachkenntnisse auch anwenden möchte. So machte Herr Mallasagne den Vorschlag, den Kurs für ein Wochenende mal in Nizza (Nice) an der Côte d'Azur durchzuführen. Mit freundlicher Unterstützung von Frau Lindner, Frau

und erzählte viele Episoden, wobei er nie vergaß, die Sprachkenntnisse der Teilnehmer zu fordern. Nicht zu kurz kamen die abendlichen Feinschmeckergewinne in typischen französischen Restaurants, denn Essen und Trinken gelten in Frankreich als Kunst. „Klein, stark, schwarz“: ohne den »petit noir«

Mit vielen und schönen Erinnerungen im Gepäck erhob sich spät nachmittags unser Flieger über Italien, die Alpen und München via Berlin. Im Flughafen bedankten sich die Teilnehmer dieser Reise bei Dominique Mallasagne mit einem herzlichen Beifall.

Bernd Lüdecke



BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93



fachgeprüfter Bestatter

Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)

Tag und Nacht
(03 34 39)
88 08

BESTATTUNGEN

Erlidigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4



D. Schulz

15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a
(03342) 36 910

Tag- und Nachtdienst
(03342) 36 910

Impressum

Herausgeber: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH,
Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde

Auflage: 6.000

Verantw. Redakteurin: Vera Großkopf, Tel. 0151/46 65 46 16,
v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de

Anzeigenannahme: BAB Lokalanzeiger, Tel. 0 33 41/4 90 59-0,
Fax 0 33 41/4 90 59-13

Ihr Anzeigenberater: Dr. W. Thonke, Tel. 0 33 41/42 30 90

Erscheinungsweise: monatlich

Satz: BAB Lokalanzeiger, August-Bebel-Straße 2,
15344 Strausberg

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11,
10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de

Vertrieb: Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG,
Tel. 0 33 41/4 90 59-15

Redaktionsschluss: 12. April 2012

Sport

Vorstandswahl der Abteilung Tennis



Der Vorstand mit Wolfgang Gräßler (v. l.), Matthias Hädel, Stefan Ilchmann, Leiter der Abteilung und Sven Schützler Foto: Wolfgang Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). Stefan Ilchmann (Vorsitzender), Wolfgang Gräßler, Matthias Hädel und Sven Schützler sind zum wiederholten Mal an der Spitze der Abteilung Tennis des TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. tätig. Denn nach der Vorstandswahl hieß es: der alte Vorstand ist der

und wird in diesem Jahr aus eigener Kraft die sanitären Anlagen um eine Dusche erweitern. Damit sind alle Bedingungen für ein solides Umfeld gegeben.

Das ist auch notwendig, will doch die Abteilung Tennis auch in diesem Jahr mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft am Punktspielbetrieb des Tennisverbandes Berlin-Brandenburg in der Bezirksoberliga teilnehmen. Einen breiten Raum nimmt im Vereinsleben die Freizeit- und Jugendarbeit ein. Schleifchenturniere und Tage der offenen Tür werden für jedermann angeboten und rechtzeitig bekannt gemacht. In der Jugendarbeit geht die Abteilung den Weg, Spieler nach Erreichen einer bestimmten Spielstärke an größere Vereine zu delegieren, um die Spielstärke der Spieler im Mannschaftsbetrieb, der in der relativ kleinen Abteilung nicht gegeben ist, zu fördern.

Neue Spieler, auch Freizeitspieler, finden in der Abteilung günstige Rahmen- und Spielbedingungen.

Kontakt: Tennisanlage Florastraße 2a, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Tel. 033439/ 51784, www.tennis-fredersdorf.de

Mitgliedervollversammlung der Sportgemeinschaft Rot-Weiß Vogelsdorf e.V.

Am 12. März 2012 trafen sich die Mitglieder der SG Rot-Weiß Vogelsdorf e.V. im Speisesaal des Katharinenhofs, um ihre Mitgliedervollversammlung und die Wahl des neuen Vorstandes durchzuführen. Erfreulich zu vermerken, war die hohe Teilnehmerzahl.

Gemäß dem Ablauf zur Mitgliedervollversammlung legte die Vorsitzende Karin Zeckser Rechenschaft über die geleistete Arbeit im vergangenen Berichtszeitraum ab. Zu Beginn des Berichtes machte sie Ausführungen zur Vereinsstatistik. Die Mitgliederzahl von 102 Mitgliedern im Jahr 2010 ist auf 108 Mitglieder im Jahr 2011 angestiegen. Die Mitglieder trainieren wöchentlich in 4 Gruppen (Alter 28 bis 78 Jahre) und in einer Kleinkindgruppe (1 bis 3 Jahre). In dem Rechenschaftsbericht vom 22.02.2010 berichtete sie noch von enormen Schwierigkeiten, die Trainingsstätte Sportlerheim Vogelsdorf wieder



Christine Müller (re.) würdigt die Leistungen der ehemaligen Vorsitzenden Karin Zeckser Fotos: privat

als neue Trainingsstätte zu erhalten. Mit der Teilnahme der Mitglieder an der öffentlichen Ausschuss-

sitzung und Gemeindevertreter-sitzung, konnte erreicht werden, dass ab 4. Mai 2010 offiziell die Trainingsstätte Sportlerheim Vogelsdorf in Besitz genommen werden konnte. Nach der Entlastung des Vorstandes ehrte die Vorsitzende Karin Zeckser die Vorstandsmitglieder für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Berichtszeitraum mit einem Blumenstrauß und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die aktive und sportliche Vereinsarbeit. Es folgte nun die Wahl des neuen Vorstandes, der von den Mitgliedern bestätigt wurde. Nach der Konstituierung des neuen Vorstandes stellte Karin Zeckser Christine Müller als neue Vorsitzende vor.

Christine Müller Vorsitzende



Karin Zeckser beglückwünscht Christine Müller zur neuen Vorsitzenden

Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.:

Übungszeiten

- Gruppe 1:** Aerobic, Step-Aerobic, Body workout – mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 2:** Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates – dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 3:** Pilates – dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 4:** Yoga – donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel



TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

Hallentrainingszeiten

Sporthalle Nord – Posentsche Str.

Gymnastik	
Mo.	18.30–20.30 Uhr
Di.	19.30–20.30 Uhr
Mi.	19.00–20.30 Uhr
Do.	17.30–20.30 Uhr

Tischtennis Freizeitsport	
Mi.	20.00–22.00 Uhr

Fußball	
Männer	Mo. 20.30–22.00 Uhr
Frauen und Mädchen ab 16 J.	Mi. 19.00–20.00 Uhr
Handball	
Männer	Di. 21.00–22.00 Uhr Do. 20.00–22.00 Uhr
Frauen	Fr. 20.30–22.00 Uhr

A-Jugend	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Bambini – Kinder v. 2 bis 6 Jahren	Di. 16.15–17.30 Uhr Do. 16.15–17.30 Uhr
Kindertanz	
Mi.	16.00–18.00 Uhr
Fr.	16.00–18.30 Uhr

Sporthalle Süd – Tieckstr.

Gymnastik	Mo. 19.30–20.30 Uhr
Volleyball	Mo. 20.30–22.00 Uhr
Fußball	
Alte Herren	Mo. 18.00–19.30 Uhr
Handball	
Frauen	Mi. 20.30–22.00 Uhr
A-Jugend	Fr. 19.00–20.00 Uhr
Männer	Fr. 20.00–22.00 Uhr

Fit in den Frühling – Sport für Senioren

Trainingszeiten für den Seniorensport in Fredersdorf

- Montag von 13.30 bis 14.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“, Posentsche Straße
- Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr und Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0 15 77/2 06 42 61 Rita Krüger, Übungsleiterin Kreissportbund MOL

1977 • 35 Jahre • 2012

Bauschlosserei
Thomas Grosch
Anfertigung und Montage
von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

Jede Stunde eine Runde

BUS 948 S Fredersdorf ▶ Bruchmühle ▶ S Petershagen Nord

BMO BUS 948

BUS 948		Montag - Freitag														
Fahrtnummer		02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
Anschlussshinweis																
S5 aus Ri. Berlin	an	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12
S5 aus Ri. Strausberg	an	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
S Fredersdorf Nord	ab	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.20
Fredersdorf, Am Rathaus		5.22	6.22	7.22	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	16.23	17.23	18.23	19.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		5.24	6.24	7.24	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	17.24	18.24	19.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		5.25	6.25	7.25	8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25	19.25
Fredersdorf, Bachstr.		5.26	6.26	7.26	8.26	9.26	10.26	11.26	12.26	13.26	14.26	15.26	16.26	17.26	18.26	19.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		5.28	6.28	7.28	8.28	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	16.28	17.28	18.28	19.28
Bruchmühle, Sportplatz		5.31	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	12.31	13.31	14.31	15.31	16.31	17.31	18.31	19.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		5.32	6.32	7.32	8.32	9.32	10.32	11.32	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	17.32	18.32	19.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.33	19.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	12.34	13.34	14.34	15.34	16.34	17.34	18.34	19.34
Petershagen, Försterklause		5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		5.39	6.39	7.39	8.39	9.39	10.39	11.39	12.39	13.39	14.39	15.39	16.39	17.39	18.39	19.39
S Petershagen Nord	an	5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41	11.41	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41	19.41
Anschlussshinweis																
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf	ab	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42
S5 in Ri. Berlin	ab	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.49
S5 in Ri. Strausberg	ab	5.55	6.55	7.55	8.55	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55	19.55
Bus 932 in Ri. Eggersdorf	ab									13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56	19.56

BUS 948 S Petershagen Nord ▶ Bruchmühle ▶ S Fredersdorf

BMO BUS 948

BUS 948		Montag - Freitag						
Fahrtnummer		01	03	05	07	09	11	13
Anschlussshinweis								
Bus 932 aus Ri. Eggersdorf	an							
S5 aus Ri. Strausberg	an	4.29	5.29	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29
S5 aus Ri. Berlin	an		5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35
Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf	an		5.41	6.41	7.41	8.41	9.41	10.41
S Petershagen Nord	ab	4.42	5.42	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		4.43	5.43	6.43	7.43	8.43	9.43	10.43
Petershagen, Försterklause		4.45	5.45	6.45	7.45	8.45	9.45	10.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		4.47	5.47	6.47	7.47	8.47	9.47	10.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		4.49	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		4.50	5.49	6.49	7.49	8.49	9.49	10.49
Bruchmühle, Sportplatz		4.51	5.51	6.51	7.51	8.51	9.51	10.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		4.54	5.54	6.54	7.54	8.54	9.54	10.54
Fredersdorf, Bachstraße		4.56	5.56	6.56	7.56	8.56	9.56	10.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		4.57	5.57	6.57	7.57	8.57	9.57	10.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		4.58	5.58	6.58	7.58	8.58	9.58	10.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59
Fredersdorf, Am Rathaus		5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00
S Fredersdorf Nord	an	5.02	6.02	7.02	8.02	9.02	10.02	11.02
Anschlussshinweis								
S5 in Ri. Strausberg	ab	5.12	6.12	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12
S5 in Ri. Berlin	ab	5.13	6.13	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf vom süd. BfH-Vorplatz	ab	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15

BUS 948 Sa

BUS 948		Sa			
Fahrtnummer		18	20	22	24
Anschlussshinweis					
S5 aus Ri. Berlin	an	9.12	11.12	13.12	15.12
S5 aus Ri. Strausberg	an	9.13	11.13	13.13	15.13
S Fredersdorf Nord	ab	9.20	11.20	13.20	15.20
Fredersdorf, Am Rathaus		9.22	11.22	13.22	15.22
Fredersdorf, Busentscher Weg		9.23	11.23	13.23	15.23
Fredersdorf, Bruchmühler Straße		9.24	11.24	13.24	15.24
Fredersdorf, Einkaufszentrum		9.25	11.25	13.25	15.25
Fredersdorf, Bachstr.		9.26	11.26	13.26	15.26
Fredersdorf, Beethovenstraße		9.28	11.28	13.28	15.28
Bruchmühle, Sportplatz		9.31	11.31	13.31	15.31
Bruchmühle, Landsberger Str.		9.32	11.32	13.32	15.32
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		9.33	11.33	13.33	15.33
Petershagen, Bruchmühler Str.		9.34	11.34	13.34	15.34
Petershagen, Försterklause		9.36	11.36	13.36	15.36
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		9.39	11.39	13.39	15.39
S Petershagen Nord	an	9.41	11.41	13.41	15.41
Anschlussshinweis					
Bus 949 in Ri. Vogelsdorf	ab	9.42	11.42	13.42	15.42
S5 in Ri. Berlin	ab	9.49	11.49	13.49	15.49
S5 in Ri. Strausberg	ab	9.55	10.55	13.55	15.55
Bus 932 in Ri. Eggersdorf	ab				

BUS 948 Montag - Freitag Sa

BUS 948		Montag - Freitag		Sa	
Fahrtnummer		31		23	25
Anschlussshinweis					
Bus 932 aus Ri. Eggersdorf	an	19.24			
S5 aus Ri. Strausberg	an	19.29			10.29 12.29 14.29
S5 aus Ri. Berlin	an	19.35			10.35 12.35 14.35
Bus 949 aus Ri. Vogelsdorf	an	19.41			10.41 12.41 14.41
S Petershagen Nord	ab	19.42			10.42 12.42 14.42
Petershagen, Karl-Liebkechtstr.		19.43			10.43 12.43 14.43
Petershagen, Försterklause		19.45			10.45 12.45 14.45
Petershagen, Bruchmühler Str.		19.47			10.47 12.47 14.47
Bruchmühle, Fredersdorfer Str.		19.49			10.49 12.49 14.49
Bruchmühle, Landsberger Str.		19.49			10.49 12.49 14.49
Bruchmühle, Sportplatz		19.51			10.51 12.51 14.51
Fredersdorf, Beethovenstraße		19.54			10.54 12.54 14.54
Fredersdorf, Bachstraße		19.56			10.56 12.56 14.56
Fredersdorf, Einkaufszentrum		19.57			10.57 12.57 14.57
Fredersdorf, Bruchmühler Str.		19.58			10.58 12.58 14.58
Fredersdorf, Busentscher Weg		19.59			10.59 12.59 14.59
Fredersdorf, Am Rathaus		20.00			11.00 13.00 15.00
S Fredersdorf Nord	an	20.02			11.02 13.02 15.02
Anschlussshinweis					
S5 in Ri. Strausberg	ab	20.12			11.12 13.12 15.12
S5 in Ri. Berlin	ab	20.13			11.13 13.13 15.13

Fahrtpreise im Ortsbusnetz und zu ausgewählten Zielorten (Auswahl aus dem VBB-Tarif, Stand 01.01.2011):

	Einzelfahrt- ausweis	Tageskarte	10-Uhr- Monatssticket	Monatskarte VBB-Umwelt- karte	Jahreskarte VBB-Umwelt- karte
innerhalb des Ortsbusnetzes	1,40 EUR	2,80 EUR	-	41,50 EUR	297,80 EUR
▶ Strausberg	1,40 EUR	2,80 EUR	-	41,50 EUR	297,80 EUR
▶ Altlandsberg	1,40 EUR	2,80 EUR	-	41,50 EUR	297,80 EUR
▶ Berlin-Lichtenberg (Tarifbereich BC)	2,70 EUR	6,60 EUR	54,00 EUR	75,00 EUR	700,00 EUR
▶ Berlin Innenstadt (Tarifbereich ABC)	3,00 EUR	6,80 EUR	65,50 EUR	91,00 EUR	848,00 EUR

Lokales

Burgen, Ritter und Turniere



Das Mittelalter dauerte ungefähr 1000 Jahre und wir, die Schüler der Klasse 4a wollten es in sieben Tagen erleben. Eingestimmt wurden wir durch einen Besuch im Historischen Museum in Berlin. Unsere tollen und sehr geduligen Museumsführer beantworteten all unsere Fragen und ließen uns ein Kettenhemd und eine Kettenhaube anprobieren, sogar ein Schwert durfte jeder einmal in der Hand halten. Danach ging es in der Schule weiter. Eine Zeitleiste verschaffte uns den Überblick über Dauer, Erfindungen und Persönlichkeiten des Mittelalters und im Werkstattunterricht lernten wir die Stände, den Aufbau einer Burg, die unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen sowie die Ausbildung zum Ritter kennen. Täglich versorgte uns die Burgeküche mit einem leckeren Mahl und für die Unterhaltung am Ende des „Rittertages“ waren die Gaukler und Spielleute verantwortlich. Unsere Projektwoche verschaffte uns einen ersten Überblick über das Mittelalter und macht Lust auf noch mehr Geschichte.



Klasse 4a der
Vier-Jahreszeiten-Grundschule
Fredersdorf-Vogelsdorf

Fotos: Vier-Jahreszeiten Grundschule

**Sebastian's
Zweiradladen**

Michael Sebastian

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88

Reparatur & Verkauf

**Kastanien
Apotheke**

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

**Bereitschaft der
Kastanien-Apotheke:**

27. April • 10. Mai • 23. Mai 2012

(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

**Physiotherapie
Praxis**

Kerstin Alisch
& Carmen Stolzenburg

*Entspannt gesund werden
bei angenehmer Behandlung*

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo-Do 8-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr

Städtepartnerschaft

Bilderausstellung in der Partnerstadt Sleaford

Sleaford/Fredersdorf-Vogelsdorf. Mitglieder der Malgruppe „Art“ stellten ihre Bilder vom 31. März bis 1. April zum „Sleaford Art Event“ aus. Diese Veranstaltung findet regelmäßig in Sleaford statt und erstmalig beteiligte sich eine Gruppe aus Fredersdorf-Vogelsdorf an dieser Ausstellung.

Auf Einladung des „Sleaford Art Event committee“ reisten drei Mitglieder der Malgruppe sowie Manfred Jagnow als Vertreter des Partnerschaftskomitees nach Sleaford.

Nach einem sehr herzlichen Empfang wurden am Freitag gleich die Bilder ausgepackt und im Ausstellungssaal aufgehängt. Anschließend wurden wir den Gastgebern vorgestellt und in die Familien gefahren. Freitagabend trafen sich die Veranstalter und Aussteller zu einem „Vorschau-Abend“.

Am Sonnabend erschienen wir pünktlich zur Ausstellungseröffnung und kamen mit einheimischen Künstlern in Kontakt. Die Künstler konnten sich zu einem Workshop anmelden und vor Ort ein vorgegebenes Motiv malen. Anlässlich der bevorstehenden Olympiade stand eine Bogenschützin Modell mit Elementen wie Zielscheibe, olympische und englische Fahne. Die besten Bilder, die vom Publikum bewertet wurden, sind am Ende der Ausstellung prämiert worden. Unsere Gastgeber ließen es sich nicht nehmen, uns Sleaford und seine Umgebung zu zeigen, zumal der Frühling dort schon Einzug gehalten hatte.

Die Veranstalter hatten sehr engagiert eine vielseitige Bilderausstellung dem Publikum präsentiert, das an beiden Tagen sehr zahlreich erschienen war.

Barrie Prodger, der Leiter der „Sleaford Art Group“ ist an gegensei-



V.l.n.r.: Jenny Lidsey, eine verantwortliche Organisatorin vom „Sleaford Art Event Committee“, aus Fredersdorf-Vogelsdorf: Renate Erfurth, Günter Heimke, Birgit Mlynkiewicz und Manfred Jagnow

tigen Kontakten interessiert und sie ausgetauscht und uns ein Programm der würden sich auch gern an einer Bilder- in Sleaford geplanten Veranstaltungen ausstellung in Fredersdorf-Vogelsdorf übergeben.

beteiligen. Es wurden die Adressen

Birgit Mlynkiewicz



Ausstellung und Workshop

Fotos: privat

Erstes Zusammentreffen mit neuer Partnerstadt?

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). „Wir haben viel gemeinsam, fast gleich große Gemeinden, viele junge Menschen und Entwicklungschancen sowie Interesse an internationalen Beziehungen“, stellte Bürgermeister Dr. Uwe Klett in einem ersten Gespräch mit der Delegation aus dem polnischen Skwierzyna fest. Deren Bürgermeister Tomasz Watros war mit seiner Verwaltungschefin Marta Piekarska und Dolmetscher Rafal Fedczyszyn am 16. März 2012 aus der etwa 130 Kilometer entfernten polnischen Gemeinde ins Fredersdorfer Rathaus gekommen. In Ratssaal wurden aktuelle kommunalpolitische Themen und Ausrichtungen beider Gemeinden erörtert und es ging auch um vorstellbare gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Neben dem Erfahrungsaustausch und dem Bekanntmachen der Gemeinden, zählten dazu auch Kooperationen zwischen Unternehmen, Gewerbe und Kultur sowie die Organisation von Austauschgruppen für Schüler. Skwierzyna zählt etwa 13.000 Einwohner und liegt in einem sehr walddreichen Gebiet, hauptsächlich gäbe es dort holzverarbeitende Industrie, aber auch ein großes Dienstleistungsunternehmen für Schweißarbeiten sowie einen Zulieferbetrieb für elektronische Teile von VW,

erläuterte der polnische Bürgermeister. Gewerbesse am 12./13. Mai 2012 mit einem Stand zu repräsentieren. Nach den Prioritäten setze man vor allem auf dem Gespräch bei dem auch der Vorsitzende der Naturtourismus, Kanufahrten auf der Gemeindevertretung, Siegfried Völter, anwesend war, lud Dr. Uwe Fredersdorfer zu einer Kanutour ein Klett die Delegation zu einer Orts- und Bürgermeister Klett offerierte die Möglichkeit sich auf der Händler- und einem anschließenden Mittagessen ein.



V.l.n.r.: Dolmetscher Rafal Fedczyszyn, der polnische Bürgermeister Tomasz Watros, Dr. Uwe Klett, Marta Piekarska und Manfred Jagnow vor dem Fredersdorfer Rathaus.

Foto: privat

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren, die in der Zeit vom 19. April 2012 bis 16. Mai 2012 ihren Geburtstag feiern

19.04.	Pichl, Gerhard	zum 72.	02.05.	Godon, Erich	zum 72.
19.04.	Schneider, Alfred	zum 86.	02.05.	Halling, Günter	zum 70.
19.04.	Tempel, Marita	zum 70.	02.05.	Kütbach, Rosemarie	zum 84.
20.04.	Graßmann, Siegfried	zum 76.	02.05.	Specht, Günter	zum 76.
20.04.	Michallok, Thorsten	zum 74.	02.05.	Treschewski, Heinz	zum 80.
20.04.	Richter, Ingrid	zum 72.	03.05.	Hilger, Elsa	zum 83.
20.04.	Ziesig, Käthe	zum 89.	03.05.	Köppe, Renate	zum 71.
21.04.	Abraham, Inge	zum 78.	03.05.	Schroettke, Margarete	zum 89.
21.04.	Braden, Hans-Dieter	zum 71.	04.05.	Brachmann, Rudolf	zum 75.
21.04.	Eller, Ilse	zum 100.	04.05.	Hamel, Doris	zum 71.
21.04.	Gebser, Siegfried	zum 76.	04.05.	Riemer, Manfred	zum 72.
21.04.	Jordan, Brigitte	zum 74.	04.05.	Tix, Edeltraut	zum 71.
21.04.	Karls, Gerlinde	zum 70.	05.05.	Arndt, Vera	zum 86.
21.04.	Keller, Gisela	zum 75.	05.05.	Dudlitz, Evelin	zum 84.
21.04.	Langmach, Lieselotte	zum 89.	06.05.	Fink, Brigitte	zum 72.
21.04.	Scherfling, Bärbel	zum 73.	06.05.	Matzeit, Barbara	zum 71.
21.04.	Skwara, Willi	zum 84.	06.05.	Peitsch, Erika	zum 92.
22.04.	Adlung, Ruth	zum 79.	06.05.	Schleicher, Tilo	zum 75.
22.04.	Lindenberg, Waltraud	zum 82.	06.05.	Voß, Brigitte	zum 75.
22.04.	Schulze, Klaus-Jürgen	zum 71.	06.05.	Wagner, Werner	zum 79.
22.04.	Witzke, Christina	zum 78.	07.05.	Brockmann, Doris	zum 72.
23.04.	Depczynski, Edda	zum 72.	07.05.	Dylong, Maria	zum 81.
23.04.	Ehnert, Horst	zum 71.	07.05.	Frädrich, Burkhard	zum 71.
23.04.	Kräfte, Irmgard	zum 72.	07.05.	Koch, Dieter	zum 70.
23.04.	Krug, Klaus	zum 70.	07.05.	Lehmann, Manfred	zum 74.
24.04.	Bork, Kurt	zum 78.	07.05.	Leibsch, Dieter	zum 72.
24.04.	Gottschalk, Helmut	zum 71.	07.05.	Lindner, Dieter	zum 72.
24.04.	Hoffmann, Klaus-Jürgen	zum 71.	07.05.	Otto, Arnold	zum 77.
24.04.	Keller, Eveline	zum 78.	07.05.	Schmalz, Otto	zum 72.
24.04.	Schönfeld, Hildegard	zum 83.	07.05.	Töppe, Gertrud	zum 88.
24.04.	Schulze, Ilse	zum 78.	07.05.	Wagner, Irmgard	zum 78.
24.04.	Schuster, Susanne	zum 83.	07.05.	Weidner, Karl-Heinz	zum 76.
24.04.	Thunack, Wilhelm	zum 70.	08.05.	Haferlach, Edith	zum 87.
24.04.	Wandke, Ellen	zum 75.	08.05.	Knoblich, Werner	zum 82.
25.04.	Abrotat, Erwin	zum 79.	08.05.	Kurz, Ingrid	zum 71.
25.04.	Jakubczik, Hartmut	zum 73.	08.05.	Schilling, Hedwig	zum 79.
25.04.	Kupfer, Ursula	zum 81.	08.05.	Schmidt, Helga	zum 71.
25.04.	Lehnert, Dorothea	zum 88.	08.05.	Stolze, Karl	zum 89.
25.04.	Schlicht, Renate	zum 72.	08.05.	Suchomski, Marianne	zum 84.
25.04.	Schmidt, Ilse	zum 77.	09.05.	Grandke, Ekkehard	zum 72.
25.04.	Vormelcher, Gerhard	zum 71.	09.05.	Helwig, Karin	zum 73.
25.04.	Wegner, Hubert	zum 71.	09.05.	Lange, Evelyne	zum 71.
26.04.	Deckert, Evalotte	zum 85.	09.05.	Meinecke, Hannelore	zum 78.
26.04.	Gawenda, Gerlinde	zum 72.	09.05.	Radszuweit, Erwin	zum 79.
26.04.	Haase, Hildegard	zum 85.	09.05.	Reblé, Günter	zum 84.
26.04.	Hübner, Ferdinand	zum 82.	10.05.	Fabian, Josef	zum 80.
26.04.	Kosok, Heinz	zum 83.	11.05.	Janke, Ruth	zum 91.
27.04.	Bielert, Gerd	zum 71.	11.05.	Liersch, Kurt	zum 80.
27.04.	Dr. Domhardt-Tredup, Christa	zum 71.	11.05.	Melzer, Elli	zum 78.
27.04.	Lück, Arthur	zum 73.	11.05.	Pritsch, Martha	zum 86.
27.04.	Lück, Gerhard	zum 73.	12.05.	Loch, Helmut	zum 75.
27.04.	Wilzewski, Maria	zum 85.	12.05.	Nawroth, Horst	zum 80.
27.04.	Zeidler, Christa	zum 76.	12.05.	Pehl, Ingrid	zum 77.
28.04.	Arnold, Gisela	zum 76.	13.05.	Gregor, Elizabetha	zum 73.
28.04.	Hirschfeld, Irmgard	zum 80.	13.05.	Hensel, Ruth	zum 83.
28.04.	March, Anneliese	zum 83.	13.05.	Heußner, Gerda	zum 90.
28.04.	Riemer, Christel	zum 95.	13.05.	Leopold, Brigitte	zum 72.
28.04.	Zellmer, Horst	zum 77.	13.05.	Neuber, Ingrid	zum 74.
29.04.	Heile, Helga	zum 77.	13.05.	Pietsch, Elisabeth	zum 78.
29.04.	Kosok, Rita-Joanna	zum 75.	13.05.	Steger, Wolfgang	zum 78.
29.04.	Lünser, Werner	zum 70.	14.05.	Böttcher, Helmut	zum 80.
30.04.	Bittner, Siegfried	zum 73.	14.05.	Hanisch, Inge	zum 77.
30.04.	Heurich, Jenny	zum 79.	14.05.	Jungnickel, Luzia	zum 86.
30.04.	Hundt, Heike	zum 70.	14.05.	Leu, Brigitte	zum 78.
30.04.	Thiel, Lieselotte	zum 77.	14.05.	Maiwald, Wolfgang	zum 74.
30.04.	Weber, Klaus	zum 71.	14.05.	Pietsch, Manfred	zum 75.
30.04.	Wolter, Karin	zum 77.	14.05.	Poschadel, Heinz	zum 83.
01.05.	Bergemann, Manfred	zum 73.	15.05.	Böckler, Horst	zum 75.
01.05.	Brunner, Ingrid	zum 71.	15.05.	Brunner, Johannes	zum 77.
01.05.	Kosensky, Werner	zum 81.	15.05.	Lefler, Lothar	zum 73.
01.05.	Oesterreich, Ingrid	zum 76.	15.05.	Miesch, Leonhard	zum 74.
01.05.	Pietrek, Viktor	zum 86.	15.05.	Reinke, Ruth	zum 84.
01.05.	Schmeiß, Wilfried	zum 74.	15.05.	Sternkopf, Karin	zum 71.
01.05.	Thamm, Juliana	zum 73.	16.05.	Hartwig, Carmen-Sylva	zum 81.
02.05.	Brachmann, Hannelore	zum 71.	16.05.	Müller, Gerhard	zum 76.
02.05.	Cichy, Johann	zum 78.	16.05.	Pflüger, Otto	zum 71.

Glückwünsche

Goldene Hochzeit im Katharinenhof® im Schloßgarten



Die Glückwünsche des Katharinenhof® überbrachte Antje Schure-Müller, bevor die Fahrt nach Storkow begann. Foto: Dr. Wolfgang Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). Gerda Jahr im Katharinenhof® im Schloßgarten und Eckhard Blümchen begingen am 10. April 2012 das Fest der Goldenen Hochzeit. Das Paar wohnt seit einem langjährigen Wohnsitz Storkow.

Veranstaltungen

Anradeln in der Märkischen S5-Region zum 8. Altlandsberger Sattelfest am 29. April von Fredersdorf nach Altlandsberg



Gabriele Johannsen (Stadtinformation Altlandsberg), Bürgermeister Arno Borchardt und der Vorsitzende des Tourismusvereins der S5-Region, Olaf Borchardt, mit den neuen Flyern für das Sattelfest. Foto: vg

Altlandsberg/Fredersdorf-Vogelsdorf (FVO/vg) Die „Bötzsee-Waldtour“ startet 9.30 Uhr am S-Bahnhof Fredersdorf – Nordeingang. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 km, Klett und Rainer Wallat als Tourenleiter werden die Radtour begleiten. Die Strecke führt entlang der Bahnhofsstraße / Fredersdorf Nord auf den ZR 1 dann weiter westlich am Bötzsee entlang zur „Alten Spitzmühle“.

Schließlich führt die Strecke über den neuen Radweg (E11) durch die Buchholzer Heide nach Altlandsberg. Die Ankunft wird gegen 12 Uhr auf dem Marktplatz sein. Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Weitere Touren zum Sattelfest und Informationen zum Programm gibt es im aktuellen Flyer an den Touristinformati-onen in der S5 Region und unter www.altlandsberg.de.

Anradeln in der Märkischen S5-Region
Altlandsberger Sattelfest
Sternfahrt zum Marktplatz Altlandsberg
29. April 2012
11 - 16 Uhr

4. MOL Cycling Cup
Kleine Kinderfriedensfahrt
Sport gegen Gewalt

Stadt Altlandsberg
Tel.: 033438-15685

Stadtinformation
Tel.: 033438-64572

www.altlandsberg.de
www.molcup.de

Veranstaltungen • Service

Veranstaltungskalender der Gemeinde

April/Mai 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
19.04.	9.30 Uhr	Frauenfrühstück mit Herrn Liersch – organisiert vom Verein Begegnungsstätte e. V., Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
29.04.	9–12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
29.04.	9.15 Uhr	Treffpunkt für Sternfahrt zum Sattelfest nach Altlandsberg am Bahnhof Fredersdorf Nord. Nähere Informationen können Sie auf Seite 9 in diesem Ortsblatt lesen.
30.04.	19 Uhr	Ein Treffpunkt für die Familie – „Der Maibaum wird aufgestellt“ erstmalig auf dem Gutshofgelände am Taubenturm! Nähere Infos auf Seite 4 des Amtsblattes in dieser Ausgabe.
1.05.	11 Uhr	Maiveranstaltung mit Musik, Grillen und Kuchentafel in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27
6.05.	15 Uhr	Frühlingskonzert mit Schülerinnen und Schülern aus der Musikschule „Hugo Distler“ in der neuen Scheune auf dem Schulcampus
12./13.05.	10 Uhr	Eröffnung Händlermesse unter dem Motto: „Gemeinsam für Fredersdorf-Vogelsdorf“ und
12.05.		Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Süd rund um das Gerätehaus Tieckstraße Ecke Gartenstraße
20.05.	9–12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
22.05.	16.30 Uhr	Berliner Puppentheater für Kinder Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27

Montag: Begegnungsstätte, Waldstr. 26/27, 18 Uhr, Malgruppe „ART“ für Erwachsene
Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren. Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität
 Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. 03 34 39/8 05 77 informieren!

Donnerstag: 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“
 im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 03 34 39/5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs, Waldstraße 26, Tel. 03 34 39/7 78 90
 Mo–Fr: 13–20 Uhr; Sa: 15–20 Uhr; Sonntag und an Feiertagen geschlossen

OTS Chadock – die Kurse: Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf Allegro-Reformern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking / 11 Uhr Pilates, Tel. 03 34 39/40 90

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de. Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. 03 34 39/8 35 29

Aus Fürst Pücklers Gartenreich ins Lausitzer Bergland

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV). So lautet das Thema eines Vortrags der Urania MOL e.V., der am 23. April 2012 im Haus AVICUS in Vogelsdorf, Rüdersdorfer Straße 21, statt findet. Gäste sind herzlich willkommen! Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr, Unkostenbeitrag: 2 € Weitere Informationen gibt es unter Tel. 033439/14 40 45.

Veranstaltungen der Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf der Volkssolidarität in Brandenburg e. V.

02.05.	13.00 Uhr	IG Skat	
	14.00 Uhr	Klubnachmittag	
	16.00 Uhr	IG Foto	
09.05.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit Dr. Völter: Informationen zum Ortsgeschehen	
16.05.	14.00 Uhr	Klubnachmittag zur Erinnerung an Helga Hahnemann	
23.05.	14.00 Uhr	Klubnachmittag „Aus dem Leben der Eiskunstläuferin Christine Errath-Stüber“	
30.05.	14.00 Uhr	Klubnachmittag	
IG Kegeln im Hotel „Flora“	07.05. / 21.05.		14.00 Uhr
IG Kreatives Gestalten	15.05. / 29.05.		14.00 Uhr
Sport	07.05. / 29.05.		09.00, 10.30, 13.30 Uhr
	14.05. / 21.05.		09.00, 10.30, 15.30 Uhr
Vorstand und Beirat beraten	08.05. / 22.05.		09.30 Uhr

Wenn nicht anders erwähnt, finden alle Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Waldstr. 26/27 statt.

Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

6. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor in Fredersdorf, Pfr. Leu
13. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst in Vogelsdorf, Prädikant Baumann
17. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst im Katharinenhof, Pfr. Berkholz
20. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fredersdorf
20. Mai	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag Vogelsdorf, Heckenstraße 9, Pfr. Berkholz
27. Mai	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Petruskirche in Petershagen, mit Kirchenchor und Bläsern, Pfr. Berkholz
28. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag: Festgottesdienst in Vogelsdorf, mit Chor, Pfrn. Nützel
3. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Berkholz

Dienstag, 8. Mai und 5. Juni 2012, um 10.30 Uhr: Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeeinrichtung am Dorfanger in der Fredersdorfer Kirche.

Samstag, 17. Mai, um 15.30 Uhr: Gottesdienst im Katharinenhof®, Pfr. i. R. D. Kromphardt

Kirchenradfahrt am 1. Mai nach Altlandsberg: Treffpunkt 11.00 Uhr Kirche Fredersdorf, info unter Tel. 033439/5 43 45, Herr Ueberschär oder 033439/8 20 22, Frau Mokoß

Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Thematischer Frauenkreis:	Dienstag, 15. Mai, um 14.30 Uhr
Kaffeeklatsch:	jeden Dienstag, von 14.30 bis 17.00 Uhr, außer 15. Mai
Seniorentanz:	Montag, 7. und 21. Mai um 14.30 Uhr
Handarbeitskreis:	fällt im Mai aus (Pfingsten)
Für Kinder Christenlehre:	jeden Freitag (außer in den Ferien) 1.–3. Klasse: 15.00 bis 16.00 Uhr 4.–6. Klasse: 16.00 bis 17.00 Uhr
„Junge Gemeinde“	jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr im Jugendkeller in Fredersdorf, Ernst-Thälmann-Straße 30 a, b
Frauen im Gespräch	Samstag, 5. Mai, 9.00–11.15 Uhr Thema: Film „Liebe auf den zweiten Blick“ Leitung: Doris Tauscher; TN-Beitrag: 1,50 € Info unter Tel. 03 34 39/8 11 25

Musikalische Veranstaltungen

Samstag, 5. Mai, 17.00 Uhr, Giebelseehalle Petershagen: „Esther – Königin von Susa“ – Musical von Barbara Schatz und Andreas Mücksch
 Im Rahmen des 3. ökumenischen Musicalprojektes singen und spielen Kinder und Jugendliche der Gemeinde Mühlenfließ, der Katholischen Gemeinde St. Hubertus und Gäste, begleitet von der Band „gaudete!“. Szenische Darstellung: Ruth Heeg, Gesamtleitung: Christine Luther; Eintritt frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

Musikertreffen im „Waldidyll“ Neuenhagen

Neuenhagen (BAB) Am 21. April von 18 bis 21 Uhr findet das 2. Treffen von Musikern und Künstlern der Region im Waldidyll statt. Inhalt des Abends sind Erfahrungsaustausch, Gespräche und musikalische Einlagen. So gibt es einen Vortrag über und Einlagen an der Hammondorgel und ehemaliger Bands der Region sowie einen Auftritt der Berliner Gruppe „Petite Five“. Gäste, Musiker und Bands sind herzlich willkommen.

Kontakt: H. Batt, Tel. 033439/61 24, 0171/6 15 94 16



BERND HUNDT IMMOBILIEN
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ 0 33 62-88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5
www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Veranstaltungen

Tag der offenen Tür am 12. Mai

Am 12. Mai findet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Süd in der Gartenstraße der diesjährige Tag der offenen Tür statt. Zum selben Zeitpunkt findet gleich nebenan in der Sporthalle die 4. Händler- und Gewerbesmesse statt.

Bei hoffentlich schönem Wetter werden über den ganzen Tag verteilt die Einsatzfahrzeuge und die Einsatztechnik vorgestellt. Ebenfalls wird es wieder eine Feuerwehr-Modenschau geben.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg zur Verfügung, eine Malstraße und

wer möchte, kann sich im Zielspritzen probieren.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameradinnen und Kameraden mit Getränken, Essen aus der Gulaschkanne und vom Grill, sowie zur Kaffezeit mit selbstgebackenem Kuchen. Untermalt wird die Kaffezeit von ca. 15.00–16.00 Uhr übrigens mit Blasmusik von der Blaskapelle der Feuerwehr.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Haus begrüßen zu können.

Kirsten Zimm
Feuerwehr Fredersdorf Süd

Renntag der Märkischen S5-Region

Der Tourismusverein Märkische S5-Region präsentiert sich zum Renntag am 22. April auf der Galopprennbahn Hoppegarten mit seinen Angeboten. Eine Spinnerei aus Altlandsberg lädt Kinder zum Mitmachen ein. Hufeisenwerfen präsentiert die „Brandenburger Erlebnis-touristik“ aus Münchehofe. Alpakas und lebendige Vogelscheuchen sind zu sehen, während die Bergkapelle Rüdersdorf den Nachmittag musikalisch begleitet.

Mit dabei auch der Nachtwächter von Altlandsberg und die Apfelkönigin aus Wesendahl. Der Museumspark Rüdersdorf stellt sich vor. Natürlich kann man sich am Stand der Märkischen S5-Region über Veranstaltungen und Erlebniszert der Region informieren. Einlass ist ab 12 Uhr. Das erste Rennen startet 14 Uhr.

Adressen unter
www.maerkische-s5-region.de.

Bauen

ANZEIGE

Es gibt einen Gewinner der EURO-Krise – den deutschen Baufinanzierungskunden

Griechenland muss sparen. Daran führt kein Weg vorbei. Obwohl sich die europäische Politik für eine Staatspleite Griechenlands besser gewappnet fühlt als noch vor Jahren, ist ihr Ziel, Griechenland beim Meistern der Krise zu helfen, ungebrochen. Nur die Wege dafür sind noch nicht klar. Ein EU-Krisengipfel jagt den anderen und auch der Deutsche Bundestag hat Ende Februar über das Hilfsprogramm in Höhe von etwa 130 Milliarden Euro abgestimmt.

Zwischenzeitlich hat das griechische Parlament den von der Troika aus Europäischer Union (EU), Internationalem Währungsfonds (IWF) und Europäischer Zentralbank (EZB) geforderten Sparmaßnahmen zugestimmt. Das neue Gesetz sieht drastische Ausgabenkürzungen vor. Diese Maßnahmen sind eine wichtige Bedingung für das zweite Rettungspaket in Höhe von 130 Milliarden Euro. Ohne diese Mittel wäre Griechenland demnächst zahlungsunfähig.

Der EZB kommt in dieser Zeit eine ganz besondere Rolle zu. Unabhängig soll sie sein und auf stabile Preise verpflichtet. Die Realität sieht anders aus. Die EZB legt im Verlauf der Krise ihre strengen Statuten immer weiter aus und wird damit die einzige handlungsfähige Institution des Euro-Raumes. Erst Ende Dezember stellte sie den Banken Mittel in Höhe von rund 500 Milliarden Euro zu einem Festzinsatz von gerade mal einem Prozent zur Verfügung. Die billige Refinanzierung bei der EZB

sorgt für fantastische Zinsüberschüsse bei den Banken.

Die einzigen Gewinner der Euro-Krise sind die deutschen Baufinanzierungskunden. Deutsche Staatsanleihen sind als sichere Anlage weiterhin stark nachgefragt und dies wirkt sich direkt auf die Baugeldzinsen aus. Sie notieren auf historisch niedrigem Niveau. Kurzfristige Erhöhungen sind nicht in Sicht. Die meisten Experten sind sich einig, dass aufgrund der guten Konjunktur in Deutschland, die Zinssätze deutlich höher sein müssten.

An der grundsätzlichen Einschätzung der Experten der Dr. Klein & Co. AG hat sich demzufolge nichts geändert. Finanzierungen in Immobilien sollten in der Regel mit langfristigen Zinsbindungen ausgestaltet werden. Den aktuellen Zinsvorteil (im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt) sollten Sie für zusätzliche Tilgungen nutzen. Setzen Sie die anfängliche Tilgung für Ihr Darlehen nur auf das lange Jahre übliche eine Prozent, ergibt sich heute eine rechnerische Gesamtlaufzeit von deutlich über 40 Jahren. Gerne prüft und bewertet Ihr Baufinanzierungs-Spezialist in Strausberg ganz individuell die für Sie optimale Finanzierungs-konstellation.

Lutz Schiefelbein
Dr. Klein Baufinanzierung
Regionalbüro
Märkisch-Oderland
Tel. 0 33 41/30 88 63

Lokales

Tombola-Erlös für die „Wasserflöhe“



(OFV) Das Sportstudio S5 in der Loosstraße feierte am 31. März 2012 sein 10-jähriges Bestehen. Die 120 Euro Erlös aus der Tombola, die anlässlich des Jubiläums veranstaltet wurde, spendete Studioinhaberin Antje Bergner der Kita „Wasserflöhe“.

Foto: privat

Bilder von DAMALS

Bockwurst mit Brot 0,85 Mark

von Manfred Jagnow

1975 feierte Fredersdorf das 600-jährige Bestehen des Ortes. Auf dem Foto sehen wir den Stand der staatlichen Handelsorganisation (HO), der für das leibliche Wohl der Besucher sorgen sollte – keine leichte Aufgabe, wie man sieht. Das Angebot: Bockwurst und Bouletten zu den damaligen (staatlich festgelegten) Preisen.

Foto: Wolfgang Bogisch



DR. KLEIN
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig qualifiziert, vor Ort:
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

UNABHÄNGIG
Baufinanzierungs-Spezialist
VOR ORT
QUALIFIZIERT

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein
Lindenplatz 17
15344 Strausberg
Tel. 0 33 41 / 30 88 63
www.drklein.de

Mehr Beratung ist mehr wert!

Gaststätte fair-Play

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Familien- und Vereinsfeiern entgegen und unterstützen Sie bei der Planung.

**Montag – 30. April 2012 – ab 19 Uhr
Tanz in den Mai**

15370 Fredersdorf-Süd
Florastraße 3 a
Tel.: 033439-143266, 0173-8469011
E-Mail: Pami67@web.de

Mo.–Do. 16–22 Uhr
Fr./Sa. 16–23 Uhr
(bei Biergartenwetter auch sonntags geöffnet)

KÖBLER & PARTNER Service GmbH
– Meisterbetrieb –

**Glas- und Gebäudereinigung
Winterdienst
Grünanlagen- und Gartenpflege**

15370 Vogelsdorf
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)
Tel.: 03 34 39/5 93 16
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

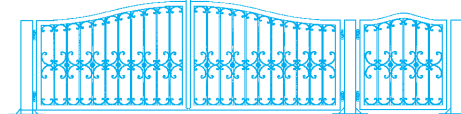
ATZ Fredersdorf
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

**Kunstschmiede
Schlosserei, Schlüsseldienst
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (0334 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (0334 39) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

**Meisterbetrieb Jens Krüger
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: Jensekrueger@web.de
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

**ORTSBLATT
FREDERSDORF
VOGELSDORF**
19. April 2012
22. Jahrgang

Das nächste Ortsblatt
Fredersdorf-Vogelsdorf
erscheint am 18. Mai 2012.

SINDERMANN

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH
Dieselstraße 18
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430
Fax 033439-144432
info@sindermann-online.de
www.sindermann-online.de

SPREEQUELL

ANGEBOT*
verschiedene Sorten
je Kasten 12 x 1,0 l
5,89 €
(1 l 0,49 €)
+ 3,30 € Pfand

Spreequell Mineralwasser
Medium, Classic und Naturelle

*Wiebe's immer
freundlich!*
Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. 03 34 39-4 04 40 • Fax 03 34 39-4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Lokales

Ohne Oma geht nichts!



Die Jubilarin mit den Söhnen Siegfried (v. l.) und Klaus sowie Tochter Edeltraud
Foto: Dr. Wolfgang Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am Ostersonntag feierte Hildegard Bork im Kreise ihrer Verwandten und Bekannten im Siedlerheim Fredersdorf Nord ihren 100. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten der rüstigen Seniorin ihre Tochter Edeltraud sowie die beiden Söhne Klaus und Siegfried. Im Gefolge der Kinder versammelten sich acht Enkel, fünf Urenkel und drei Ururenkel. Die Freude stand der Jubilarin ins Gesicht geschrieben, zu ihrem Ehrentage so viele aufrichtige und gut gemeinte Glückwünsche entgegen nehmen zu können. Die Glückwünsche der Gemeinde im Auftrage des Bürgermeisters überbrachte Silvana Heese.

Hildegard Bork hat ein entbehrungsreiches Leben hinter sich. Ehemann Otto

starb 1946, kurz nach der Entlassung aus der Gefangenschaft, so dass Hildegard die drei Kinder allein groß ziehen musste. Sie verdiente sich den Lebensunterhalt als Bäuerin und Schneiderin. Obwohl gesundheitlich nicht auf der Sonnenseite des Lebens, verlor sie nie den Lebensmut und lebt heute noch in ihrem eigenen Haushalt in Fredersdorf Nord. Sie erhält von den in der Nähe wohnenden Söhnen Hilfe und Unterstützung, denn Tochter Edeltraud wohnt weit weg, bei Bautzen. „Ohne Oma geht nichts“, verriet Sohn Klaus und erzählte, dass seine Mutter über den Fernseher auch noch Anteil am täglichen Geschehen nimmt und sich Neuigkeiten aus der Umgebung erzählen lässt, denn mit dem Lesen der Zeitung klappt es nicht mehr ganz so gut.

25. Dienstjubiläum



Anlässlich ihres Dienstjubiläums überreichte unser Bürgermeister Dr. Uwe Klett unserer Petra Karge einen Blumenstrauß und überbrachte Glückwünsche.

Seit über 25 Jahren ist Frau Karge in Kindertagesstätten tätig. Begonnen hat sie als Erziehungshelferin in einer Berliner Kita. Später wechselte sie nach Fredersdorf, um im Wohnort tätig zu sein.

Seit der Wende ist sie Reinerin und ihre Liebe und Nähe zu den Kindern hat sie sich bewahrt.

Ein großes Dankeschön für ihre stetige, umsichtige Arbeit in unserer Kita „Wasserflöhe“ von allen Mitarbeiterinnen und natürlich von den Kindern!!

Dagmar Kammler



Foto: Kita „Wasserflöhe“

„Wir holen uns den Frühling ins Haus“

Kita „Wasserflöhe“ startete mit farbigem Blumenpracht in die wärmere Jahreszeit

„Wenn Fuchs und Häschen sich verknallen wenn plötzlich Jeder Jeden küsst, dann kann es sein, dass Frühling ist.“ In der Woche vom 19. bis 23. März 2012 waren unsere Kinder und Erzieher voll in Frühlingsaktion.

Es wurde Erde geschöpft, gehackt, gebuddelt und viele bunte Frühlingsblumen gepflanzt. Für die vielen schönen Blumen, die uns Kinder und Eltern spendierten reichten unsere zahlreichen Pflanzgefäße gar nicht aus.

Auch eine von Eltern geborgte Schubkarre wurde bepflanzt und steht jetzt im Eingangsbereich.

Beim Pflanzen konnten wir immer wieder die Blumen, wie Tulpen, Hyazinthen, Osterglocken, Narzissen, Priemel, Tausendschönchen oder Traubenhyazinthen benennen.

Manche Pflanzen wachsen aus einer Zwiebel und andere haben eine Wurzel. Auch entdeckten wir die unterschiedlichen Farben und Formen unserer Blumen.



Foto: Kita Wasserflöhe

Nun ist es wichtig, dass wir sie nicht vergessen und täglich gießen, so haben wir hoffentlich lange Freude an der Blumenpracht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Mitarbeiter für mitgebrachte Pflanzen und Gefäße.

Dagmar Kammler